

AMÖ und Möbel Höffner

Verbraucherschutz-Allianz wird fortgeführt

Freitag, 01.03.2019

Bereits 2017 sind der Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) und Möbel Höffner eine Allianz für mehr Verbraucherschutz bei Umzügen eingegangen. Jetzt wurde das Bündnis bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Dabei sollen die Kunden auch in Zukunft von der Expertise und den hohen Qualitätsansprüchen beider Bündnispartner profitieren, wie der AMÖ mitteilt.

„Weil der Kauf von Möbeln oder Einrichtungsgegenständen oft auch im Zusammenhang mit einem Umzug steht, wollen wir unsere Kunden auch dann kompetent betreut wissen, wenn er unser Möbelhaus bereits verlassen hat“, erklärt Höffner-Geschäftsführer Thomas Dankert. AMÖ-Geschäftsführer Dierk Hochgesang ergänzt: „Umziehende, die sich an ein Umzugsunternehmen wenden, das im Bundesverband Möbelspedition und Logistik organisiert ist, arbeiten mit zuverlässigen Profis zusammen. Durch die Kooperation mit Möbel Höffner haben wir die Chance, einen großen Verbraucherkreis über die Auswahl eines qualitätsorientierten und leistungsfähigen Umzugsfachmanns zu informieren.“

Im Rahmen der Kooperation erhalten Kunden, die mit einem AMÖ-Fachbetrieb umziehen und von diesem einen entsprechenden Flyer bekommen, 5% Extrarabatt auf ihren Einkauf bei Möbel Höffner. Im Gegenzug legt Möbel Höffner allen Vertragsabschlussmappen einen Flyer bei, der vor Umzugsbetrug warnt und empfiehlt, sich im Falle eines Umzugs an einen anerkannten AMÖ-Fachbetrieb zu wenden – erkennbar am Qualitätslogo „das rollende Känguru“ als Zeichen für einen professionellen und kundenfreundlichen Umzug.

Verbraucherschutz-Allianz wird fortgeführt

Links

- [AMÖ](#)
- [Möbel Höffner](#)